Unser Angebot

Die komplexen Herausforderungen in strukturschwachen Räumen, wie z.B. der demographische Wandel und die damit verbundene veränderte Altersstruktur der Bevölkerung, haben gravierende Auswirkungen auf die Ausgestaltung und Qualität von Angeboten der Daseinsvorsorge insbesondere in ländlichen Räumen.

Für die Zukunftsfähigkeit von Regionen, Städten und Dörfern ist es besonders wichtig, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Zukünftig sind integriert angelegte Gesamtstrategien und -konzeptionen auf regionaler und lokaler Ebene erforderlich, in der die verschiedenen Daseinsvorsorge- und Infrastrukturbereiche fachübergreifend verknüpft sind.

Als besonders erfolgsversprechend haben sich Ansätze der Daseinsvorsorgeplanung erwiesen, die prozessbezogen, kooperativ und diskursiv unter Beteiligung von verschiedenen Akteursgruppen ausgestaltet sind und mit fachlich fundierten Informationen wie kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen, Erreichbarkeitsanalysen, Bedarfsanalysen, Entscheidungs- und Unterstützungssystemen oder Monitoring unterstützt werden. Auch Konzepte, Ansätze, Organisationsformen von Eigenverantwortung und Eigenorganisation in Quartier und Dorf oder Kooperation von Case- und Care-Management sowie integrierte Versorgung auf lokaler Ebene sind zukunftsfähige Lösungen.

Inhalt und Aufbau

Im Rahmen des berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ bietet die Hochschule Neubrandenburg dieses Zertifikatsstudium über drei Semester an. In den Modulen zur regionalen und lokalen Daseinsvorsorge werden Prozesskompetenz und methodische Bausteine praxisnah vermittelt. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, diese zielführend in regionale strategische Planungsprozesse bzw. die Bearbeitung verschiedener Daseinsvorsorgebereiche einzubinden, um entsprechende Konzepte und Strategien fachübergreifend zu planen und zu erarbeiten. Weitere Bestandteile der Module sind die Vermittlung von Organisationsstrukturen, von Akteursbeteiligung und -aktivierung oder ideal-typischen Abläufe im Sinne einer „Roadmap“ regionaler und lokaler Planungsprozesse.

Die Weiterbildung gliedert sich in folgende Module:

- Herausforderungen ländlicher Regionen
- Regionale Daseinsvorsorgeplanung
- Örtliche Daseinsvorsorge

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Hochschulzertifikat.

Kosten

Zertifikatsgebühren: ca. 1550 €

Zertifikatsgebühren sind beim Finanzamt i.d.R. steuerlich absetzbar. Über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten beraten wir Sie gern.

Zugangsvoraussetzungen

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder ein Bachelorabschluss im Bereich Soziales, Gesundheits- oder dem Planungswesen sowie
- ein Jahr Berufserfahrung in Gesundheit und Pflege, Sozial- oder Planungswesen

Bewerbung

Hinweise zu den Bewerbungsterminen, den einzureichenden Unterlagen und den Zugang zur Bewerbung finden Sie im Internet unter: **www.hs-nb.de/dasein**

Kontakt

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Judith Petitjean (M.Sc.)
Tel.: 0395 5693-1120
E-Mail: zww@hs-nb.de

Studiengangsleitung
Prof. Dr.-Ing. Andreas Wehrenpfennig
Tel.: 0395 5693-4109
E-Mail: wehrenpfennig@hs-nb.de

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs

Stand: 07/2019

Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Zertifikatsstudium Planung und Gestaltung von Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen

Berufsbegleitend, online-gestützt

MIT DEINEN IDEEN WIRD DAS KAFF ZUM KIEZ